

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 22.02.2016

TOP 3: Brandschutz- und Renovierungsarbeiten im Landratsamt- Hauptgebäude - zusätzliche Einrichtung von Gruppenbüros im Landratsamt

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlichen Gruppenbüros umzusetzen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 149.000 EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:



öffentlich

Brandschutz- und Renovierungsarbeiten im Landratsamt-Hauptgebäude - zusätzliche Einrichtung von Gruppenbüros im Landratsamt

Parallel zu den derzeitigen Brandschutzmaßnahmen werden auch diverse Renovierungsarbeiten im Landratsamt durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde bereits im September 2015 auf Ebene 3 für das Sachgebiet „Gebäudemanagement und Technik“ planmäßig ein erstes „Gruppenbüro“ eingerichtet. Zielvorgabe dabei war eine nachträgliche Arbeitsplatzverdichtung. Durch die Einbindung der Verkehrsflächen und die Herausnahme der Zwischenwände finden nun auf der gleichen Fläche neun anstelle von sechs Mitarbeitern ihren freundlichen und modernen Arbeitsplatz. In Folge konnten dadurch 3 Einzelbüro-Arbeitsplätze „freigemacht“ und anderweitig zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der wachsenden Mitarbeiterzahl im Hauptgebäude ist es zwingend erforderlich, die Nachverdichtung im Hause weiter zu entwickeln. Deshalb wurde von allen Fachbereichen die Möglichkeit zur Einrichtung weiterer Gruppenbüros geprüft.

Von einzelnen Sachgebieten aus dem Bauamt, dem Umweltamt und der EDV (IUK) wurde ebenfalls Interesse an den neuen Arbeitsformen bekundet. Auf Vorschlag der Verwaltung wurden entsprechende Finanzmittel im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Die Ausgestaltungsmöglichkeiten wurden aktuell näher untersucht, geplant und kalkuliert.

Für das Bauamt und das Umweltamt sollen Gruppenbüros in ähnlicher Größe wie beim Gebäudemanagement und Technik eingerichtet werden.

Im Bereich IUK soll kein „klassisches“ Gruppenbüro eingerichtet werden; die erforderliche Nachverdichtung kann dort mit geringeren baulichen Eingriffen erreicht werden.

Durch die zusätzlichen Gruppenbüros und die Veränderungen beim SG IUK könnten insgesamt 6 Arbeitsplätze und ein größeres Besprechungszimmer geschaffen werden. Weitere Vorteile der offenen Arbeitsbereiche sind der bessere Informationsaustausch und die effektivere Vertretung der Mitarbeiter.

Ausführung/Umsetzung

Sämtliche Arbeiten sollen im Rahmen der laufenden Renovierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Der Innenausbau kann über Nachtragsvereinbarungen (Massenerhöhung) mit den bereits beauftragten Firmen abgewickelt werden.

Kosten/Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Gruppenbüros und die Veränderungen beim Sachgebiet IUK belaufen sich auf ca. 149.000 €. Im Haushaltsplan 2016 sind hierfür 256.000 € veranschlagt.